

Der CaTer startet durch

Neue Studentenzeitung bringt Licht ins Dunkel des Passauer Uni-Alltags

„Dieses Semester noch keinen CaTer gehabt? Dann wird es aber Zeit!“ So oder so ähnlich warben wir in den letzten Wochen um eure Aufmerksamkeit. **Und jetzt sind wir da!** CaTer steht für Campus & Termine, denn genau darum geht es in dieser Zeitung.

Wer kennt das nicht? Zwei Tage nach der FMI-Party merkt man, dass man sie verpasst hat. An der Universität werden neue Verwaltungsmaßnahmen eingeführt und plötzlich hat man keine Ahnung von gar nichts mehr.

An wen kann man sich wenden, wenn man mehr Informationen haben will? Die existierenden Informationsquellen in Form diverser Magazine, Zeitschriften und Zeitungen, die in Passau erhältlich sind, bieten leider zu wenig universitätsspezifische Informationen für die Studenten. Aus genau diesem Grund setzen sich vor sechs Monaten drei Studenten zusammen, um Abhilfe zu schaffen. Sie hängten

Plakate auf, suchten auf Folien und in der Unizeitung [ju:pi:] nach interessierten Mitarbeitern für ein bis dahin noch namenloses Infomagazin, dessen erste druckfrische Ausgabe ihr jetzt in den Händen haltet.

CaTer ist mehr...

Der CaTer beinhaltet nicht nur dieses monatlich erscheinende, kostenlose Magazin, sondern auch unsere Homepage www.unicater.de, auf der man seit dem 13. April dieses Jahres vorbeisurfen kann. News rund um die Universität, Termine und Artikel des Magazins sind dort abrufbar. Es existiert für jeden die Möglichkeit, online



Das CaTer-Team - wir grinsen auch online!

(Foto: Verena Klinger)

vergessene News oder Termine selbst hinzuzufügen. Dazu muss man sich nur registrieren, auf die Antwortmail warten und schon kann es losgehen. Natürlich wird die Homepage immer wieder aktualisiert und im Laufe der Zeit auch weiter ausgebaut.

Was machen wir?

CaTer soll euch umfassende und allgemeine Informationen rund um die Universität liefern, Verwaltungstechnisches ebenso wie Informationen zu Tagungen und Vorträgen und nicht zu vergessen: Termine, Termine, Termine. Beispielsweise die nächste Uniparty genauso wie das Datum für die Rückmeldung

oder das Treffen des KuWi-Netzwerks.

Dabei versuchen wir stets die Termine aller Studentengruppen und Fakultäten zu berücksichtigen und nichts und niemanden zu vergessen. Sollte das doch der Fall sein, können Kritik oder Verbesserungsvorschläge auf unserer Homepage www.unicater.de geäußert werden. Auch euer Lob könnt ihr dort loswerden.

In eigener Sache

Interessierte und engagierte Mitarbeiter, egal welcher Fachrichtung, sind übrigens immer gerne bei uns willkommen. Die Termine unserer Treffen werden auf der Homepage

www.unicater.de und auf Folien, Plakaten und Handouts in der Universität veröffentlicht. Kommt einfach vorbei, wenn ihr Lust und Zeit dazu habt.

Wir hoffen auf eine interessante und ereignisreiche Zeit und: Dass mehr Lob als Kritik auf der Homepage eingehen wird.

YVONNE HORNING

Schau doch mal rein!

[ju:pi:]

Das studentische Magazin an der Uni Passau

Informationstreffen:

27.04.04

20.00 Uhr

Raum 242 IM

Kontakt: info@studizeitung.de

Inhalt

| | |
|---|---|
| Verwaltungsgebühren | 2 |
| Was passiert mit unserem Geld? | |
| Neuer Prof für Wirtschaftsinformatik | 2 |
| Seine Pläne und Ziele | |
| KuWi-NC | 3 |
| Von 1,2 auf 3,6 in einem Semester. Woran liegt's? | |

Verwaltungsgebühren

Was passiert mit unserem Geld?

Student A: Darf ich dir eine Frage stellen? Hast du auch den Brief von der Uni mit der Immatrikulationsbescheinigung und dem anderen Zeug bekommen?

Student B: Ja.

Und da war doch auch dieser Überweisungsvordruck dabei. Diese 85 Euro, war das nicht mal weniger?

Das kannst du laut sagen. 28 Euro bisher. Studentenwerksbeitrag.

Sind 85 Euro dann nicht ein bisschen viel für dieses Studentenwerk?

Aber die bekommen nur 35 Euro, für die Mensa zum Beispiel. Den Rest zahlst du jetzt für das Studieren.

50 Euro? Ich bin im Erststudium, sind da Studiengebühren nicht verboten?

Oje, da kennst du die Politik hier aber schlecht. Diese Gebühren fürs Studieren heißen nämlich „Verwaltungsgebühren“. Weil man Verwaltungsgebühren und Studiengebühren anders schreibt, ist das juristisch astrein.

Ok, das heißt, die Uni Passau

bekommt jetzt von mir 50 Euro dafür, dass ich hier studiere?!

Schön wär's. Nichts bekommt die Uni davon. Das Geld geht

Ok, nochmal zum Mitschreiben: Jeder bayerische Student zahlt jetzt pro Semester 50 Euro an das Finanzministerium. Davon

Jetzt wart mal. Wenn es hier keinem was bringt und nur kassiert wird und jetzt wahrscheinlich auch noch allgemeine Studiengebühren draufkommen, warum sagt dann keiner was dagegen?

Im letzten Semester sind so komische Leute von der Studierendenvertretung mal in der Mensa rumgelaufen und haben uns wieder mal mit Flyern bombardiert. Da stand schon was davon drauf. So wirklich gestört hat mich das damals nicht. Die erzählen ja viel von der Studierendenvertretung.

Naja, also unwichtig war das ja nicht. Immerhin sind jetzt 50 Euro futsch. Und gekürzt wird ja weiterhin auch noch. An wen von denen kann ich mich denn wenden, wenn ich mal mehr über Sparpläne und Gebühren wissen möchte?

Probier's am besten mal bei konvent@uni-passau.de oder stud.senatoren@web.de, die helfen dir bestimmt gerne weiter.

MICHAEL WIMMER



Ein Semester Boden sitzen für nur 50 Euro (Foto: Markus Reschka)

direkt an den Herrn Fallthäuser, den Finanzminister in Bayern.

Aha, und was hat die Uni Passau davon?

Mehr Verwaltungsaufwand.

Und wir Studenten?

Wir? Wir haben 50 Euro weniger in der Tasche.

Das bekomm ich doch dann aber sicher z.B. über BAföG wieder?

Na du hast Wünsche. Das Geld siehst du nicht mehr wieder.

bekommen die Unis nichts, die haben sogar noch mehr Arbeit und einen Ausgleich dafür gibt es auch nicht.

Korrekt. Die Regierung kassiert das Geld und verspricht dafür, gnädigerweise 450 Stellen weniger zu kürzen. Ohne diese 450 Stellen hätte man aber auch gleich die Unis schließen können. Die Studenten haben weniger Geld, die Verwaltungen mehr Arbeit.

Hochschulwahlen 2004

Die Studenten wählen am **8. Juni** ihre Vertreter für das nächste Jahr in drei verschiedene Gremien: Die Fachschaften, den Studentischen Konvent und den Senat.

Die Fachschaften kümmern sich um alle fachlichen Belange und den Kontakt zur Fakultätsleitung. Der Konvent dient als zentrales Sprachrohr der Studenten, die Senatoren schließlich vertreten unsere Belange im obersten Entscheidungsgremium der Universität, dem Senat.

Mehr über die Hochschulwahlen gibt's in unserer nächsten Ausgabe im Mai sowie auf unserer Homepage unter www.unicater.de.

Professor Dr. Franz Lehner startet mit vielen Ideen und Plänen zu einem neuen Studiengang an der Universität Passau: „Hier kann man was bewegen.“ Von der Uni Regensburg wechselte er zu diesem Semester an den Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II.

Im Wintersemester 2004/2005 soll der BA *Business Computing*, ein Jahr später der zugehörige Master-Studiengang starten. Empfehlenswert sei der Studiengang gerade, weil die Absolventen „sehr gute Chancen

am Arbeitsmarkt haben“. Die Voraussetzungen, um optimale Bedingungen zu bieten, seien in Passau vorhanden – Professor Lehner will die Begeisterung am Anfang nutzen. Er verspricht, dass der Studiengang „praxisorientiert“ sein wird, und Experten aus der Wirtschaft die Studenten in Vorträgen auf das Berufsleben vorbereiten sollen.

An Kontakten mangelt es dem gebürtigen Linzer dabei nicht. Drei Jahre sammelte er als selbstständiger Berater für Datenverarbeitungs-Organisation und Softwareentwickler Erfahrungen, bevor er 1992 in Linz habilitierte. Nach Stationen in Koblenz und Krems lehrte

„Mit Schwung starten“



er neun Jahre am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik in Regensburg.

Warum nun der Wechsel nach Passau? Lachend erzählt er: „Ja mei, jetzt war ich neun Jahre in Regensburg und bin auch schon 45. Da überlegt man halt, was man noch alles machen will

und ich wollte noch mal eine neue Herausforderung.“

Bis jetzt ist der Autor von über 20 Büchern jedenfalls nicht enttäuscht worden, glaubt man seinen Berichten von der ersten Woche. „Die Leute sind freundlich und haben bei Fragen weitergeholfen.“ Und angesichts seines Büros gerät er ins Schwärmen: Der Bauzustand in Regensburg sei eine Katastrophe, „das ist ein spürbarer Unterschied“. Vielleicht sei hier auch einiges einfacher, weil die Uni kleiner ist.

Sein Freund Prof. Oswald Miedl vom Lehrstuhl für Kunsterziehung habe ihm jedenfalls nur Gutes erzählt.

MARLIS OBERAUER

Gebühren im Studium

Bereits eingeführt

Zweitstudiumsgebühren:

511 € pro Semester

Ab Wintersemester 2004/05

Verwaltungsgebühren: 50 € pro Semester

Ab Wintersemester 2005/06

Langzeitstudiengebühren: 500 € pro Semester (wenn 3 oder 4 Semester über Regelstudienzeit)

Geplant

Allgemeine Studiengebühren; dem steht jedoch noch das Hochschulrahmengesetz entgegen, das diese Gebühren verbietet. Deswegen klagt u.a. Bayern dagegen. Eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wird in Kürze erwartet. Der Freistaat will laut Wissenschaftsminister Thomas Goppel nach dem Fall des Verbots umgehend Studiengebühren auch für das Erststudium einführen. Man geht von 400€ - 600€ pro Semester aus.

Weitere Infos, Links und Kontaktadressen

www.konvent-passau.de

Infos

Prof. Dr. Franz Lehner

<http://www.wi.uni-passau.de/>

KuWi-NC: von 1,2 auf 3,6

Was bedeutet das für unseren Passauer Aushängestudiengang?

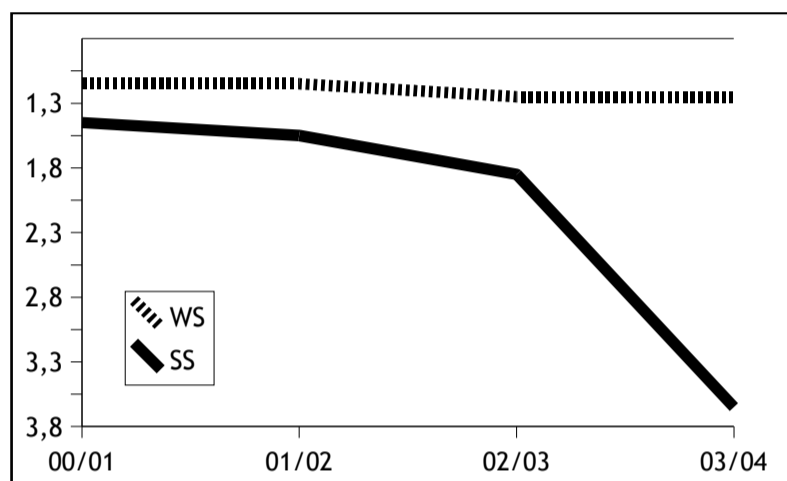
Spätestens jetzt wird es sich wie ein Lauffeuer verbreitet haben: Der allseits gefürchtete NC für den Studiengang Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien ist rapide abgefallen: von noch 1,2 im letzten Wintersemester (erstes Verfahren / Grad der Qualifikation) auf gerade mal 3,6 in diesem Sommersemester. Wie kam es dazu?

Der NC wird bestimmt von der Anzahl der Bewerber, den vorhandenen Studienplätzen und steht nach einem örtlichen Auswahlverfahren der Universität fest. Nach der Berücksichtigung von Bewerbern, die durch eine frühere Zulassung Anspruch auf einen Studienplatz haben, werden von den verbleibenden Studienplätzen 40 Prozent an die Bewerber mit den besten Abiturnoten vergeben. 10 Prozent werden nach Wartezeit und die restlichen 50 Prozent durch die so genannte Uniquote verteilt, also an Studienanfänger mit abgeschlossener Berufsausbildung.

In den vergangenen Jahren bewarben sich im Wintersemester im Durchschnitt etwa 1150 Studierende auf ca. 180 bis 190

Plätze, im Sommersemester saisonbedingt weniger, um die 400 Bewerber. Deshalb lag der NC in den Wintersemestern bei 1,2, im Sommersemester bei 1,6.

Nun der plötzliche Abfall: Im Sommersemester 2003 stand der NC bei 1,8, im Wintersemester, bei 1,2. Nun der Einreißer mit 3,6. Genau 304 Bewerber gab es



Der NC des KuWi im Lauf der letzten Semester (Grafik: Valeri Geiser)

für dieses Semester auf die 188 Studienplätze. Alle Bewerber wurden laut Studentenzentrale zunächst zugelassen. Tatsächlich immatrikuliert haben sich etwas mehr als 200 Studienanfänger. Es gab also dieses Mal kein „ordentliches“ Auswahlverfahren.

BA löst KuWi ab

Für den Abfall des KuWi-NCs

lassen sich mehrere Gründe anführen: Nicht von der Hand zu weisen ist wohl die Umstellung aller Studiengänge im Zuge des Bologna-Prozesses auf Bachelor (BA) und Master (MA). Den KuWi in der jetzigen Form als Diplomstudiengang wird es nicht mehr lange geben - die Umstellung auf BA ist zum

Wintersemester 2005/06 geplant. An den Bachelor- und Masterstudiengängen führt kein Weg vorbei. Angedacht ist eine internationale Anerkennung der Studiengänge. In Passau existiert schon ein dem KuWi sehr ähnlicher Studiengang, der BA European Studies. Wieso also nicht gleich mit dem BA anfangen? Angesichts der Bewerberzahlen läßt sich dar-

auf schließen, dass der NC des BA steil ansteigen wird. Ob der Passauer Kulturwirt dauerhaft einen so niedrigen NC behalten wird, bleibt auf jeden Fall abzuwarten. Am Lehrstuhl von Professor Dirscherl rät man, nicht in Panik zu verfallen. Tendenziell seien im Wintersemester die Bewerberzahlen immer um einiges höher. Spätestens im kommenden Wintersemester wird sich herausstellen, ob der rapide Abfall in diesem Sommersemester nur ein Ausrutscher war.

Fachschaft Philo und KuWi-Netzwerk meinen: „Der Trend zur Umorientierung auf Bachelor und Master ist da. Man kann sich dem einfach nicht mehr entziehen. Die Studienanfänger werden sich jetzt vor Studienbeginn verstärkt überlegen müssen, ob sie noch mit einem Studiengang beginnen wollen, bei dem eigentlich schon fest steht, dass sie zu einer der letzten Generationen gehören werden.“

FRANCISKA OBERMEYER

Alle Daten

<http://www.uni-passau.de/verwaltung/studentenzentrale/>

Quo vadis, Neue Mitte?

Vermutlich am 13. Juni, zeitgleich zur Europawahl, entscheiden alle Passauer in einem Bürgerentscheid, ob sie die jetzige Planung akzeptieren oder ob sie für eine maßvollere Neue Mitte eintreten. Eine Verkehrsberuhigung in der Innstraße, die derzeit noch nicht berücksichtigt ist, könnte dann mit aufgenommen werden. Und für die gefährliche Kurve am Oberen Torbogen lässt sich möglicherweise noch eine akzeptable Alternativlösung finden. Für die Uni steht also durchaus einiges auf dem Spiel...

Zur Zukunft der KT

Viel Wirbel hat es in den letzten Monaten um die katholisch-theologischen Fakultäten in Bayern gegeben. Immer wieder war sogar von Schließungen die Rede. Doch entschieden ist noch lange nichts. Vor allem die Theologen aus Passau kämpfen und halten an ihren Visionen fest.

Mehr über den Bürgerentscheid und das Konzept der KT gibt es auf unserer Homepage unter www.unicater.de.

HEUTE 27. APRIL

semesteropening

a partygroup project

DIENSTAG, 27. APRIL 2004

REDOUTENSÄLE PASSAU

Einlass 21.⁰⁰ Uhr

DJ SIEBZILLO

DJ MASTERGROOVE (Resident @ Uferlos | Passau)

www.semesteropening.de

Eintritt: 5,- | Tickets im Vvk.: Extreme, GO, Saus und Braus & Uferlos. semesteropening®, semesterfinal® und partygroup® sind eingetragene Warenzeichen!







Terminübersicht

Dienstag, 27. April 2004

Anmeldung für Sprachkurse bis 12.00, KSG/II

Kolloquium zur Informatik 18.15, HS 13 IM

Börsenforum-Seminar: „Fonds, ETF's und Zertifikate – Wann soll ich wo investieren?“ 19.00, HS 6 WIWI

Terminabsprache für Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene 19.45, KSG-Saal

Informationsabend des Studentenmagazins [ju:pi:] für alle Interessierten 20.00, Raum 242 IM

AISEC Info-Abend für Mitarbeiter, Praktikanten und Interessierte. 20.00, HS 9 AM

Semester Opening mit DJ Siebzillo & DJ Mastergroove ab 21.00, Redoutensäle

Mittwoch, 28. April 2004

Eine-Welt-Gruppe: Planung von diversen Projekten 18.00, KSG

Besprechung: Besuche im Altenheim 19.00, KSG

Quietschie-Treffen von AEGEE, dem Europäischen Studierendenforum 20.00, KSG-Saal

IEEE-Filmabend: „Komm süßer Tod“ und „Die Liga der außergewöhnlichen Gentlemen“ 20.00, HS 13 IM

Donnerstag, 29. April 2004

Erasmus-Party der AEGEE ab 21.00, Schönleitner-Heim

GWII-Party – Was soll man dazu noch sagen? ab 21.00, GWII

Samstag, 01. Mai 2004

Frühstück für Erasmusstudenten bei der AEGEE 10.00

Stadt-Rallye der KSG 10:00, vor der KSG

Dienstag, 04. Mai 2004

öffentliche Sitzung des studentischen Konvent 20.00, NK401

Donnerstag, 06. Mai 2004

AISEC Assessment Center - Zeit und Ort werden per Aushang bekannt gegeben.

Cocktailparty auf dem Hanseatenhaus bei der Burschenschaft Hanseatia ab 21:00, Milchgasse 5

Freitag, 07. Mai 2004

Forum Perspektive Osteuropa 7. und 8. Mai, Uni Passau

AISEC Workshop mit Accenture: Präsentationstechniken - Zeit

und Ort werden per Aushang bekannt gegeben

Workshop zum Erwerb Interkultureller Kompetenz II (zweitägig, Auslandstutoren) 17.00, Clubraum I+II (Mensa)

Sprechstunde des Lesben und Schwulen-Treff L.u.S.T. 18.00, Play (Innstr. 18)

Dienstag, 11. Mai 2004

Dies academicus zum Thema „Bildung - ein teures Gut?!“ Weitere Infos beim s-rat ab 08.00, Uni

Mittwoch, 12. Mai 2004

Poetry Slam - Wer wagt mit seinem Text den Sprung in die Öffentlichkeit? 21.00, Scharfrichterhaus

Dienstag, 18. Mai 2004

„El Rey Negro“ - Dokumentarfilm über Sergio Vesly und seine Zeit in Chile unter der Diktatur Pinochets 20.00, Uni Passau

Mittwoch, 19. Mai 2004

Vom 19. bis 23. Mai Mitgliederversammlung des FZS (Freier Zusammenschluss von Student-Innenschaften) in Passau

Samstag, 22. Mai 2004

Ball der B!Hanseatia ab 21.00, Voglstadl

Dienstag, 01. Juni 2004

„Jenseits der Schnellstrasse“ - Film und Vortrag im Rahmen der Lateinamerika-Gespräche 20.00, Uni Passau

Donnerstag, 03. Juni 2004

Eröffnungsparty der Passauer Lateinamerika-Gespräche 21.00, Bluenotes (Lederergasse)

Montag, 07. Juni 2004

Erdbeermund - Sieger National Slam 2003 20.00, Scharfrichterhaus

Dienstag, 08. Juni 2004

Hochschulwahlen zum Studentischen Konvent, dem Senat und den Fachschaften. ab 09.00, Wahllokale

Freitag, 18. Juni 2004

Symposium der Passauer Kulturwirte ab 19:00, Uni Passau

Info

Die gerade aktuellen Termine gibt es online unter www.unicater.de, demnächst auch per Newsletter.

Fehlende Termine und Nachrichten kannst Du dort einfach selbst hinzufügen.

Aus den Zentralen Einrichtungen

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek hat einen neuen Zugriff auf ihren Bestand geschaffen. Nunmehr ist es möglich, nicht nur auf einer grafisch ansprechenden Benutzeroberfläche zu arbeiten, sondern auch eine Vielzahl von neuen Optionen zu nutzen. Im Web-basierten OPAC ist der gesamte Buch- und Zeitschriftenbestand der Universitätsbibliothek Passau (über 1.9 Mio. Einheiten) sowie ein Großteil der Bestände der Staatlichen Bibliothek Passau nachgewiesen.

Rechenzentrum

Auch im Sommersemester bietet das Rechenzentrum eine Reihe von Veranstaltungen an. Die Kursreihe begann bereits am 26.4. und umfasst Einführungen in die PC-Pool-Nutzung, Internetdienste und MS-Office-Programme. Weiterhin wird ein Kurs zum

Statistik-Programmpaket SPSS sowie ein Workshop „Praktische Internet-Sicherheit“ angeboten.

Sprachenzentrum

Arabisch: Die Kurse in Arabisch mussten angepasst werden, um für die fortgeschrittenen Studierenden ein ausreichendes Lehrangebot sicher zu stellen. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Italienisch: Auf einer ganzen Stelle arbeitet von nun an Frau Cristina Pontalti-Ehrhardt bei uns. Mit ihr ist das Italienisch-Angebot für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler für die nächsten Jahre zuverlässig gesichert.

Russisch: Frau Anastassia Hähnel wird für die kommenden

Info

Ausführlichere Infos wie immer online unter www.unicater.de

zwei Jahre die Stelle von Frau Gordienko übernehmen.

Türkisch: Herr Dr. Ismail Boyaci hat seit Ende des WS die Nachfolge von Frau Dr. Basar angetreten. Das Angebot in Türkisch kann daher voraussichtlich für die kommenden Semester als gesichert gelten.

Sportzentrum

Der Bau der neuen Außen-sportanlagen geht kräftig voran, so dass viele Anlagen in diesem Semester schon nutzbar sein werden.

Doch auch die Studenten sind nicht faul, wie die vielen Anmeldungen für die Sommerkurse beweisen. Direktor Günter Maier: „Leider können wir nicht mehr Ruderkurse als bisher anbieten, da alle Übungsleiter ausgelastet sind. Auch die Golfkurse sind wieder überfüllt: Den Golfplatz können wir leider nicht rund um die Uhr belegen.“

Impressum

alle Inhalte auch online unter www.unicater.de

Redaktion

Barbara Schmidt
(barbara.schmidt@unicater.de)
Johannes Mager (V.i.S.d.P.)
(johannes.mager@unicater.de)
Markus Reschka
(markus.reschka@unicater.de)
Marlis Oberauer
(marlis.oberauer@unicater.de)
Robert Gold
(robert.gold@unicater.de)
Sabine Eichhorn
(sabine.eichhorn@unicater.de)
Sebastian Haas
(sebastian.haas@unicater.de)
Valeri Geiser
(valeri.geiser@unicater.de)
Verena Seifert
(verena.seifert@unicater.de)
Yvonne Hornung
(yvonne.hornung@unicater.de)

Autoren

Alexander Pusch
Franciska Obermeyer
Marlis Oberauer
Michael Wimmer
Sebastian Frankenberger
Sebastian Kleiber
Yvonne Hornung

Fotos

Markus Reschka
Verena Klinger

Kontakt

Redaktion CaTer
c/o Johannes Mager
Theresienstraße 36
94032 Passau
info@unicater.de

Anzeigen

Anzeigen CaTer
c/o Valeri Geiser
Nibelungenstrasse 8
94032 Passau
anzeigen@unicater.de

Druck

Offsetdruckerei
Richard Rothe, Passau

Mediadaten

online unter www.unicater.de

Redaktions- & Anzeigenschluß für die 2. Ausgabe Freitag, 21.05.04

Der Redaktion des CaTer besteht aus Studenten aller Fakultäten der Universität Passau, ist jedoch im Besonderen von deren Leitung und Institutionen unabhängig.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht der Redaktion wieder.

Sämtliche Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Verlosung

Der CaTer verlost zwei Karten für das Passauer Pfingst-Open-Air.

Die Gewinnfrage und Teilnahmebedingungen erfahrt ihr unter www.unicater.de